

## **Kostenfreie Bildung für alle**

- Volle Lernmittelfreiheit (für Lektüren, Lehrbücher, Kopiergeld, Taschenrechner, Übernahme von Anfahrtskosten zur Schule, usw.)!
- Nein zu Studien- und Schulgebühren jeglicher Art!
- Studien- und Ausbildungsplätze für alle!

## **Gerechte Bildungschancen für alle**

- Mehr Durchlässigkeit im System!
- Menschen integrieren statt aussortieren! Gegenseitige Hilfe statt Selektionszwang!
- Nein zu Elitebildung und sozialer Ausgrenzung!
- Reale Wahlfreiheit für alternative, offene Schul- und Bildungsmodelle!

## **Investitionen in Bildung**

- Mehr LehrerInnen. Schluss mit dem ständigen Unterrichtsausfall!
- Kleinere Klassen (nicht mehr als 20 SchülerInnen pro Klasse)
- Bessere Ausstattungen von Bibliotheken
- Einrichtung von Aufenthaltsräumen
- Einrichtung von (Schul-)Mensen

## **Demokratische Bildung & Hilfe zur Selbsthilfe**

- Demokratisierung der Schulen und Universitäten
- Gleiches Mitspracherecht / Informations- und Transparenzpflicht
- Freie Schwerpunktsetzung bei der Fächerwahl
- Unabhängige SozialarbeiterInnen und JugendpsychologInnen

## **Keine Ökonomisierung (Verwirtschaftlichung) der Bildung**

- Bildung statt Leistungsdruck – Mehr Raum für freie Bildung!
- Bildung ist mehr als nur Berufsvorbereitung!
- Abschaffung der „Kopfnote“
- Überdenken des Zentralabiturs in der derzeitigen Ausführung!
- Kein kurzsichtiges „Turboabitur“!
- Neugestaltung der Lehrpläne und der Bildungsdauer bis zum Abitur unter demokratischer Einbeziehung und Entscheidung durch SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern.  
*Bis dahin:* Rücknahme des Abiturs nach 12 Jahren, in den Bundesländern, die die Verkürzung neu vollzogen haben!
- Reformulierung des sog. „Bologna-Prozesses“ (keine „Verschulung“ der Universität)
- Nein zur Bildungsprivatisierung – für eine bedarfsgerechte Ausstattung von Schulen, Bildungs- und Jugendeinrichtungen!